

**Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG**

02826 Görlitz

**Bank mit Bestnoten**

Die Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG mit Hauptsitz in Görlitz bietet ihren 32.000 Kunden kurze Wege und passgenaue Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt 110 Mitarbeiter, unterhält 17 Geschäftsstellen und verzeichnet eine Bilanzsumme von 358,6 Mio. Euro.

Eine Kundenbefragung im Jahr 2013 ergab eine erneute Verbesserung: 96,6 Prozent der Kunden - 2012 waren es 94,2 Prozent - würden die Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG weiter empfehlen und eine Schulnote von 1,68 (2012 1,75) vergeben. Bei über 30 Testkäufen war es die Note 1,8. Das bedeutet, dass zwei Drittel der getesteten Berater die Note 1 vor dem Komma haben, und kein Berater "schlechter" als 2,75 bewertet wurde.

Mit der 150jährigen Geschichte der Genossenschaftsbank ist das Unternehmen traditioneller Förderer des Gemeinschaftswesens. Es stabilisiert regionale Wirtschaftskreisläufe, sorgt für lokale Beschäftigung und trägt als bedeutender Wirtschaftsfaktor auch zur Bewältigung gesellschaftlicher Aufgaben bei. Eine enge und vertrauensvolle Kundenbeziehung ist dabei die Grundlage.

Im stark umkämpften Marktumfeld konnte das bilanzielle Kundenkreditvolumen gegenüber dem Vorjahr um 12 Prozent gesteigert werden. Das Firmenkundensegment entwickelte sich mit einem Plus von 0,8 Prozent stabil. Das resultiert unter anderem auch aus dem verkürzten Verfahren für die Genehmigung gewerblicher Finanzierungen, wodurch die Kunden innerhalb weniger Tage und nach überschaubarem Aufwand eine Kreditentscheidung erhalten.

Die Volksbank Raiffeisenbank verfügt über ein enges Filialnetz und ist DER Ansprechpartner für regionale Mittelständler. Kluges Marketing gehört zu den Markenzeichen des Unternehmens. Mit der VR-BankCard PLUS bietet sie Kunden und Mitgliedern die Möglichkeit, attraktive Zusatzleistungen, Serviceangebote und beispielsweise Vergünstigungen beim Einkauf in Fachgeschäften in Anspruch zu nehmen. Was dem Kunden nützt, nützt auch der Bank und deren Umfeld. Mit dem ambitionierten Projekt konnten die Kundenfrequenz, Umsätze und der Bekanntheitsgrad der teilnehmenden Unternehmen gesteigert werden.

Die Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG trägt neben der wirtschaftlichen auch eine soziale Verantwortung für ihre Mitarbeiter - ganz im Sinne der Gründungsväter Wilhelm Raiffeisen und Herrmann Schulze-Delitzsch - und für die Einwohner im Landkreis. Praktisch zeigt sich das unter anderem bei den 17 Patenkindergärten, die die Bank mit vielfältigen Maßnahmen unterstützt.

*Zum zweiten Mal in Folge als „Bank des Jahres“ durch das Vertriebsbüro Hinner nominiert.*

## **Berlin-Brandenburg**

### **Kommune des Jahres**

#### **Stadt Senftenberg**

01968 Senftenberg

#### **Wirtschaftsförderung Tag + Nacht erreichbar**

Senftenberg, im Süden des Landes Brandenburg gelegen, entwickelt sich ganz nach seinem Leitbild „investieren - studieren - flanieren“.

In der größten Stadt des Lausitzer Seenlandes leben heute 25.000 Einwohner. Bis zur Wende war die Wirtschaft von der Braunkohleindustrie geprägt. Was in den 90er Jahren folgte, war der Wegfall von 80.000 Arbeitsplätzen in den Tagebauen, Kraftwerken und Brikettfabriken. Trotz eines folgenden dramatischen Einwohnerrückgangs musste eine Arbeitslosenquote von mehr als 30 Prozent bewältigt werden.

Wie? Mit 24 Stunden Einsatz für die Wirtschaft!

Wenn Investoren, Gewerbetreibende und Touristen heute nach Senftenberg kommen, sehen sie auf Plakaten, in Prospekten und Veröffentlichungen im gesamten Stadtgebiet den unternehmerfreundlichen Hinweis: „Wirtschaftsförderung Tag + Nacht erreichbar“.

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung begleitet mit ihren drei Mitarbeitern alle Aktivitäten der Wirtschaft bei Neuansiedlungen, Bestandspflege, Marketing und touristischen Investitionen. Durch vielseitige Aktivitäten werden die gewerblichen Entwicklungen der Cluster Metall, Kunststoffe und Chemie, Gesundheitswirtschaft und Tourismus forciert. Und das mit Erfolg.

In den vergangenen sechs Jahren ist durch konsequente Umsetzung von Förderungsideen die Arbeitslosenquote deutlich gesunken. Sieben der acht städtischen Gewerbegebiete sind zu 100 Prozent ausgelastet, 1.100 neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze wurden durch den Mittelstand geschaffen. Gemeinsam mit Politikern wurden in den vergangenen fünf Jahren eigene Förderprogramme für Kleinstunternehmen beschlossen. Dank dieses Engagements ist die Senftenberger Wirtschaftsförderung deutschlandweit die erste, die die Zertifizierung „Servicequalität Deutschland“ erhielt.

Das Serviceversprechen der Stadt lautet: Beratungstermine innerhalb von drei Werktagen - ein Kaufvertragstermin für den Erwerb eines städtischen Gewerbegrundstückes für Neuansiedelungen oder Erweiterungen wird innerhalb von 14 Werktagen organisiert.

Die Senftenberger Förderprogramme sind eine einmalige Erfolgsgeschichte im Land Brandenburg. 2013 kamen 200.000 Euro aus nicht geplanten Gewerbesteuererinnahmen vier Förderprogrammen der mittelständischen Wirtschaft zu Gute. Gefördert werden nur kleine mittelständische Unternehmen, für die sonst keine anderen Förderprogramme zur Verfügung stehen.

Mit der 24-h-Wirtschaftsförderungsinitiative wurden in den vergangenen fünf Jahren 22 Neuansiedelungen begleitet. 2013 konnten vier neue Investoren gewonnen werden. Die neuen städtischen Förderprogramme 2013/2014 haben bisher 30 mittelständische Firmen in Anspruch genommen. Dabei wurden private Investitionen von mehr als 300.000 Euro mit städtischen Förderungen begleitet.

So ist auch die deutliche Steigerung der Anzahl der Gewerbebetriebe zu verzeichnen. Im Jahr 2007 wurden 905 Firmen durch Gewerbeanmeldungen registriert. Im Jahr 2013 stieg die Anzahl auf 1.464.

Der Stadt Senftenberg ist es gelungen, die jährlich verfügbare Investitionssumme auf einem Niveau von mehr als 10 Mio. Euro - 30 Prozent des Gesamthaushaltes - zu halten. Alle notwendigen Infrastrukturmaßnahmen für die mittelständischen Unternehmen wurden zeitnah umgesetzt. Darüber hinaus konnten alle Kindereinrichtungen, Schulen und wichtigen Verkehrsverbindungen saniert bzw. neu gebaut werden.

*2014 zum zweiten Mal in Folge durch die Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus, Geschäftsstelle Senftenberg, die IPROconsult GmbH Niederlassung Lausitz, das Lausitzer Technologiezentrum GmbH und den Unternehmerverein Sedlitz e. V. nominiert.*

**ENDE**